



Den Auftakt der Konzertreihe „Kulturbühne Magdalenendach“ machten die Blues Briederchen.

Foto: Josef Regensperger

Energiegeladene Soundrakete

Blues Briederchen begeistern mit treibendem Groove – Publikum aus dem Häuschen

Von Josef Regensperger

Plattling. Schon zum Auftakt der Konzertreihe „Kulturbühne Magdalenendach“ von Veranstalter Roman Hofbauer geriet der Boden in Plattling mächtig ins Beben, als die Blues Briederchen auf der Bühne standen.

Mit schwarzen Anzügen, schwarzen Hüten und schwarzen Sonnenbrillen sind sie als Reinkarnation der legendären Blues Brothers in die Isarstadt gekommen, um eine energiegeladene Soundrakete zu zünden. Die supergelaunten Musiker boten eine rasante Show, die sich von Beginn an zu einem ultimativen Rhythm'n'Blues-Abend entwickelte.

Vergleich mit Original nicht scheuen

Achim Wimmer und Rudi Hahn düsterten über die Bühne, dass man

denken konnte, Jake und Elwood stehen auf den Brettern in Plattling. Auch die erfahrenen Instrumentalisten und das professionell klingende Bläserensemble brauchen den musikalischen Vergleich mit dem Original nicht zu scheuen. Nicht nur die „Röhre“ von Achim und die Stimme von Rudi lassen die Blues Brothers wieder auferstehen, gerade die riesige Stimme von Blues Sister Katharina Haider (Katha) entfachte einen vokalen Sturm.

Dazu bereitete das hervorragend aufgelegte Band-Ensemble mit treibendem Rhythmus den Klangteppich aus lockerem Gitarren-, Bass- und Schlagzeugsound und der teilweise virtuos klingenden Bläsersequenz. Auf diesem Fundament bauten Achim und Rudi sowie Katha mit Virtuosität ihr vokales Klanggebilde. Sie alle zelebrierten fulminant und kraftvoll die Hits von Jake und Elwood Blues, die sofort ins Blut oder besser in die Beine der Besucher gingen. Bei sämtlichen Stü-

cken quer durch das Repertoire zog die unheimlich groovende Band alle Register ihres Könnens.

Stillstehen war an diesem Abend keine Option. Schon bei den ersten Takten ging die „Blues Briederchen-Party“ so richtig ab. Grooven, tanzen oder sich nur irgendwie zur Musik bewegen. Die unschlagbaren Typen ganz in Schwarz begeisterten mit treibendem Groove und coolem Sound und so entwickelte sich das Konzert zu einer großen Show mit ausgelassener Stimmung.

Absolut mitreißende Liveshow

Mit ausnahmslos jedem Song zündeten die Vollblutmusiker mit ihren Stimmen, ihrer unbändigen Spielfreude und viel körperlichem Einsatz auf der Bühne eine neue Soundrakete. In einer absolut mitreißenden Liveshow präsentierten Rudi, Achim, Katha und ihre Bluesbrüder in ihren schwarzen Anzü-

gen, Krawatten, Hüten und Sonnenbrillen musikalische Kultperlen. Durch ihre unheimliche Bühnenpräsenz sprang gleich bei den ersten Stücken der Funke von der Bühne auf das Publikum über.

Es wurde mitgewippt, geklatscht und getanzt. Niemanden hielt es auf den Stühlen. Spätestens bei „Soul Man“ und „Proud Mary“ klopfte das Stimmungsbarometer am obersten Level an. Für die unglaubliche Spielfreude ertete die Band Standing Ovations vom Publikum, das völlig aus dem Häuschen mehrere Zugaben forderte.

Nach der musikalischen Reise durch die Welt der Kulthits, landeten die Blues Briederchen mit einer verblühten Bayernhymne nach zweieinhalb Stunden wieder unter dem dunklen Nachthimmel im niederbayerischen Plattling. Der Abend war nicht nur ein musikalisch beeindruckendes Erlebnis für die Ohren, sondern auch mindestens genauso für das Auge.